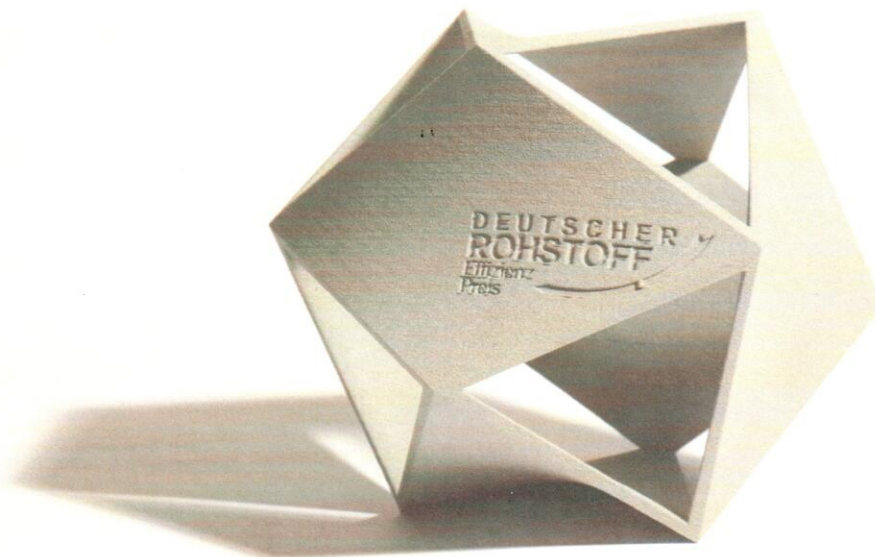




# LMU München

Sortenreines Sortieren von Kunststoffen für  
Recycling-Zwecke anhand ihrer Fluoreszenzabklingzeit

Nominiert für den Deutschen Rohstoffeffizienz-Preis 2017



*Ralph Watzel*

Prof. Dr. Ralph Watzel  
Jury-Vorsitzender des Deutschen Rohstoffeffizienz-Preises 2017  
und Präsident der Bundesanstalt für  
Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)

Berlin, 25. Januar 2018

Prof. Dr. Heinz Langhals  
Fakultät für Chemie und  
Pharmazie/Department Chemie  
Butenandtstr. 13  
81377 München

Bearbeitet von Britta Bookhagen

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)

Durchwahl (0 30) 3 69 93 -

Berlin,

201

28.11.2017

E-Mail

dera@bgr.de

### **Ihre Nominierung für den Deutschen Rohstoffeffizienz-Preis 2017**

Sehr geehrter Herr Professor Langhals,

nach intensiver Beratung hat die Jury nun aus allen eingegangenen Bewerbungen die Forschungsinstitutionen ausgewählt, die für den Deutschen Rohstoffeffizienz-Preis 2017 nominiert werden. Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass auch die LMU München mit dem Projekt „Sortenreines Sortieren von Kunststoffen für Recycling-Zwecke anhand ihrer Fluoreszenzabklingzeit“ zu den Nominierten gehört. Herzlichen Glückwunsch!

Die vollständige Liste der Nominierten des diesjährigen Wettbewerbes findet sich auf [www.deutscher-rohstoffeffizienz-preis.de](http://www.deutscher-rohstoffeffizienz-preis.de) veröffentlicht.

Im Rahmen der Fachkonferenz „Rohstoffe effizient nutzen – Erfolgreich am Markt“ werden am 25. Januar 2018 im Bundeswirtschaftsministerium alle Nominierten vorgestellt und die Sieger mit dem Deutschen Rohstoffeffizienz-Preis 2017 ausgezeichnet. Das Programm der Veranstaltung sowie einen Link zur Anmeldung finden Sie auf der Webseite der Deutschen Rohstoffagentur bzw. ebenfalls unter [www.deutscher-rohstoffeffizienz-preis.de](http://www.deutscher-rohstoffeffizienz-preis.de).

Bitte teilen Sie uns bis zum 14. Dezember 2017 unter obiger Email mit, wer aus Ihrem Unternehmen an dieser Veranstaltung teilnehmen wird. Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich unter der (030) 36993-201 gerne an Frau Bookhagen von der Deutschen Rohstoffagentur wenden.

Ich wünsche Ihnen viel Glück für Ihr nominiertes Projekt und würde mich freuen, Sie am 25. Januar 2018 in Berlin persönlich begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Ralph Watzel  
Präsident der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe